

PROTOKOLL 01 - WS 2016/17

SITZUNG ELTERNVEREIN BG / BRG KUFSTEIN – 12.09.16

Ort: Hotel Andreas Hofer / Kufstein

Zeit: 12.09.2016 – 19.00 Uhr

Anwesende (o.T.): Lehrervertreterin:
Furtschegger Ulrike

ElternvertreterInnen:
Wöll Marion
Schweiger Daniela
Reschke Wolfgang
Galip Kus
Hollaubeck Bernhard
Pirchmoser Hannes
Vergeiner Christoph
Walter Andreas

SchülervertreterInnen:
Keine anwesend

Verteiler: alle Teilnehmer (über Obfrau Marion Wöll)
Baumann Julian
Schweisgut Matthäus

1. offenen Punkte der letzten Sitzung:

1.1. Keine offenen Punkte aus den letzten Sitzungen

2. Neue Punkte:

2.1. Punkte der Eltern:

2.1.1. Kassabericht :

2.1.2. Einnahmen Veranstaltung Konzert:

Die Einnahmen aus dem Konzert der „Herren Wunderlich“ und vom Getränkeverkauf, belaufen sich auf € 540,--. Der Reingewinn von ca. € 380,-- wird halbiert auf Gymnasium und den Schüler – Unterstützungsverein aufgeteilt. Die Ensemblekosten sind über die Sponsorengelder gedeckt.

2.1.3. Themen mit der neuen Schulleitung:

Im Zuge der ersten Gespräche mit der neuen Direktorin, werden seitens Elternverein folgende Themen angesprochen:

- Förderkonzept

2.1.4. Mathematikunterricht:

Das Fach Mathematik ist am Gymnasium Kufstein für sehr viele Schüler ein „Horrorfach“. Es wird hinterfragt, woran dies liegt. Ein Grund könnte das neue, bundesweit einheitliche Benotungssystem (kompetenzorientierte Fragen) sein, welches die Noten in zwei Bereiche aufteilt, die beide positiv sein müssen. Ist ein Teilbereich negativ, ist die gesamte Schularbeit negativ zu benoten.

Der Elternverein wird mit der Schulleiterin anregen, dass die kompetenzorientierten Fragen häufig im Unterricht behandelt und zu Hause geübt werden können. **Anmerkung: Statistiken 2015/16 Mathematik dazu betrachten**

2.1.5. Schüler-Nachhilfe:

Teilweise wird Nachhilfe von Schülern angeboten, die selbst in dem betreffenden Fach keine Kompetenzen haben.

Anregung zur Verbesserung:

„Kompetenzführerschein“ der von den Fachlehrern unterschrieben bzw. abgezeichnet wird. Nur die Schüler, die diesen haben, dürfen Nachhilfe an der Anschlagtafel anbieten. Zum Beispiel könnte nur nach Vorzeigen des Kompetenzführerscheins ein Annoncenblatt im Sekretariat ausgegeben werden.

2.1.6. „Lebensraum Schule“:

Neu seitens Schule: In Zeiten, in denen der Pausenhof nicht mehr geöffnet ist, wird den Schülern der Turnsaal zur Verfügung gestellt. Zusätzlich soll die Schule mit Pflanzen aufgewertet werden.

2.1.7. Jausenverkauf - Mittagstisch

Anscheinend startet ab heuer der Jausenverkauf erst ab 8.30 Uhr (statt bisher 7.30 Uhr). Der Ev. wird die Gründe dafür hinterfragen

2.1.8. Luftgüteampel im Altbau:

Da es im Altbau keine kontrollierte Lüftung gibt, und auf das Lüften teilweise „vergessen“ wird, wird seitens Elternverein die Installation sog. Luftgüteampeln (bei roter Ampel sollen Fenster geöffnet werden) angeregt. Der EV. wird sich über die Kosten informieren und gegebenenfalls über ein Sponsoring befinden.

2.1.9. Kopierer für Schülerunterstützungsverein:

Fr. Furtschegger wird mit Hrn. Huber sprechen, ob ein 2. Kopierer im Konferenzzimmer aufgestellt werden könnte, dessen Einnahmen zu Gunsten des Schüler-Unterstützungsvereins gehen.

2.1.10. Neuwahlen Elternverein:

Am 07.11.2016 finden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Vorstandsneuwahlen vom Elternverein statt.

Offene Positionen:

Schriftführer Stellvertreter

Kassier Stellvertreter

2.1.11. Vorschlag Veranstaltung im nächsten Jahr:

Lesung von Walter Müller – Autor aus Salzburg, Bachmannpreisträger

Vortrag Dr. Dr. h.c. Herrmann

2.2. Punkte der Schüler:

Keine neuen Punkte der Schüler

Ende der Sitzung um 20.40

Protokollerstellung: A. Walter